

Workshop Erhaltung Schweizer Rassen 2019 – „Vermarktung“

Das Krainer Steinschaf

Ein Beispiel für Vermarktung von seltenen Rassen in Österreich

DTzt. Beate Berger
Bern, 13.11.2019

Das Krainer Steinschaf

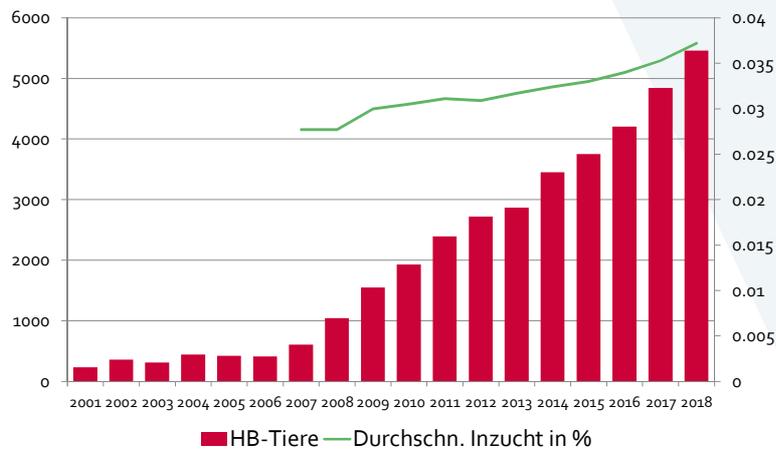
- Gebirgsrasse aus Südösterreich, Slowenien (*Bovska*)
 - Kleinrahmig (♀ 40 – 50 kg, ♂ 65 – 75 kg)
 - Feinknochig
 - Behornt u. unbehornt
 - Grobe Mischwolle, alle Farben
 - Genügsam, asaisonal fruchtbar
- Traditionelle Nutzungen Milch u. Fleisch
- Moderne Nutzungen
 - Landschaftspflege
 - Lammfleisch
 - (Milch) in Österreich gerade im Aufbau



Hoch gefährdete Rasse (nationale Definition)

- Schmale genetische Basis
- Kein Zuchttieraustausch mit Slowenien möglich
- Erhaltungszucht seit 2000
 - Verpflichtende Herdebuchzucht
 - Gezielte Paarung auf geringste Inzucht im Nachkommen
 - Zentrale Widder und Widdermutteraufnahme, Berücksichtigung der Widderlinien
 - Förderungen nur bei Erfüllung des Anpaarungsplans

Entwicklung von Population und durchschnittlicher Inzucht



Organisationen

- Schaf- und Ziegenzuchtverband Kärnten
 - Verantwortliche Zuchtorganisation, Koordination der Erhaltungszucht in Österreich
 - Herdebuchführung, Widder und Bockmutteranerkennung, Anpaarungsberechnungen
- Verein der Krainer Steinschafzüchter Alpen Adria (1998)
 - Unterstützung der Erhaltungszucht, Züchterberatung
- Verein zur Erhaltung des Krainer Steinschafes (2008)
 - Unterstützung der Erhaltungszucht
 - **Vermarktungsprojekt**

Das Produkt Bio-Lammfleisch vom Krainer Steinschaf

- | | |
|--|--|
| ✓ Gute Muttereigenschaften | – Kleinrahmig |
| ✓ Asaisonal fruchtbar, genügsam | – Langsamere Zunahmen – Extensivhaltung! |
| ✓ Pflege von Extensivflächen | – Leichte Schlachtkörper |
| ✓ Bio-Status | – Weniger Fettabdeckung |
| ✓ Gute Milchleistung – frohwüchsige Lämmer | – Fleischfülle nicht normgerecht |
| ✓ „Feed no food“ – Lammfleischproduktion ohne Getreide | |
| ✓ Sehr hohe Lammfleischqualität | |

➔ **Über normale Absatzwege im Handel nicht verkäuflich!**

Projekt Bio-Weidelamm Krainer Steinschaf I



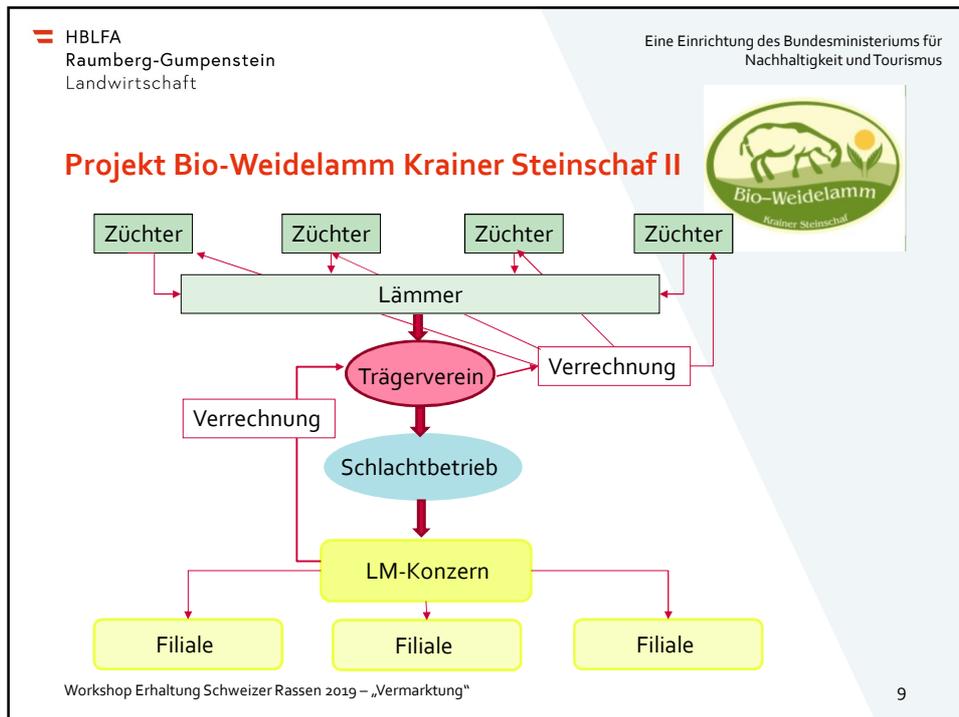
- Premiumprodukt
 - Biostandard
 - Reinzucht im Rahmen des Erhaltungsprogrammes
 - Kein Einsatz von Kraftfutter
 - Weide obligatorisch, Heu, Grassilage
- Projektträger Verein zur Erhaltung des Krainer Steinschafes
- LEADER-Projekt als Anschub (2008 – 2010)
 - Kooperation mit lokalem Schlachter und Fleischverarbeiter
 - Küchenfertige Teilstücke, vakuumiert
 - Vermarktung über Lebensmitteleinzelhändler (kleinere Kette)

Projekt Bio-Weidelamm Krainer Steinschaf II



Insolvenz Schlachtbetrieb – Wechsel des Projektpartners

- Regionale Vermarktung über große Lebensmitteleinzelhandelskette in Wien
 - Kooperation mit lokalem Schlachter und Fleischverarbeiter
 - Küchenfertige Teilstücke, vakuumiert
 - Vermarktung als
 - Teil einer Premiumproduktlinie
 - Spezielle Auszeichnung und Platzierung
 - Feedback über Akzeptanz und Kundenwünsche
 - ➔ verbesserte Produktqualität!
 - Wertschätzung durch Konsumenten



HBLFA
Raumberg-Gumpenstein
Landwirtschaft

Eine Einrichtung des Bundesministeriums für
Nachhaltigkeit und Tourismus

Projekt Bio-Weidelamm Krainer Steinschaf II

- Projektumfang 2018:
 - > 50 Züchter zwischen 10 und 150 Mutterschafe
 - 20 Lämmer/Woche vermarktet
- Entwicklungen 2018/2019
 - Managementwechsel – Bereich Biofleisch
 - Weniger Engagement, wenig Verständnis für Nischenprodukte
 - Auslistung wegen „zuviel Vielfalt“!
- Direktvermarktung als Ausweg für größere Züchter
- Kleine Züchter??

Workshop Erhaltung Schweizer Rassen 2019 – „Vermarktung“

10

Schlussfolgerungen

- **Wohin jetzt mit den Lämmern?**

- Direktvermarktung
 - Betriebsgröße
 - hohe Investitionen erforderlich
 - Lage des Betriebs?
- Gastronomie
- Lebensmittelhandel
 - Möchte „Geschichte“ zum Produkt, aber kein Produkt mit Geschichte
 - Auch in großen Unternehmen hängt sehr viel von einzelnen Menschen ab!

Auswirkungen auf die Erhaltungszucht ?

